

B e y l a g e

zum 43sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 24. October 1829.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

M a g d e b u r g e r

Allgemeiner Volkskalender.

Siebenter Jahrgang, auf das Jahr 1830.

Mit 1 sauber gestochenen Titeltupfer u. 1 Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes in der Türkei.

In blauen Umschlag geheftet 10 Sgr.

Dieser Kalender, welcher für das bevorstehende Jahr zum siebenten Mal seinen Lauf antritt, hat bisher durch einen mannichfaltigen und umsichtig gewählten, eben so nützlich und zeitgemäß belehrenden, als angenehm unterhaltenden Inhalt, sich einen weit ausgedehnten Wirkungskreis im In- und Auslande erworben, und den ehrenvollen Platz, den ihm die öffentliche Stimme zuerkannte, mit jedem Jahre, auch unter der vermehrten Zahl von Mitbewerbern, die, später ins Leben getreten, mit ihm um den Preis rangen, behauptet. Auch der neue Jahrgang wird ohne Zweifel sich gleichen Beyfalls erfreuen. Der Inhalt bleibt nicht nur hinter seinen Vorgängern in keiner Hinsicht zurück, sondern sucht sie, wo möglich, noch durch Mannichfaltigkeit und Gemeinnützigkeit zu übertreffen. Mit dem Blick in das Alterthum, das so manche interessante Vergleichung mit der Gegenwart darbietet, verbindet er Nachrichten und Schilderungen von Gegenständen, welche in der neuesten Zeitgeschichte allgemeines Aufsehen erregt haben, giebt Züge, welche den Verstand läutern und das Herz ansprechen, läßt eine bunte Gallerie der merkwürdigsten und wunderbarsten Naturerscheinungen hervortreten, führt den Leser aus der ernstern Belehrung
über

über mancherley Vortheile zum Gebrauch des häuslichen Lebens, für Tage der Gesundheit und Krankheit, in das heitere Gebiet des belustigenden, doch nicht beleidigenden Scherzes, und bietet so den verschiedensten Ansprüchen Stoff zur Befriedigung; ja, ohne Erhöhung des, für einen solchen Reichthum von Gegenständen, schon so niedrig gestellten Preises, erhält der Kalender jetzt noch eine neue Zierde in einem Titeltupfer und einer Karte des so interessant gewordenen Kriegsschauplatzes in der europäischen Türkei, die gewiß jedem aufmerksamen Beobachter der Zeitbegebenheiten sehr willkommen seyn wird. Wenn also stetes Festhalten eines ehrenvollen und gemeinnützigen Zieles, durch immer fortschreitende Vereinigung des Möglichen mit dem Angenehmen, in beständiger Rücksicht auf praktisch Brauchbares und Bewährtes, und ohne Beschränkung auf einen engeren Bildungskreis, im Stande ist, die alten Freunde zu erhalten und ihnen neue beizugesellen, so kann diese erfreuliche Aussicht, wie sich mit Sicherheit hoffen läßt, auch dem Magdeburger Volkskalender auf seinem ferneren Wege nicht entgehen.

Von den früheren Jahrgängen dieses Volkskalenders sind noch einige wenige Exemplare vorhanden und durch jede Buchhandlung auf Bestellung zu erhalten. Der 1ste bis 5te Jahrgang kostet $\frac{3}{4}$ Thlr. — der 6te Jahrgang einzeln $\frac{1}{4}$ Thlr.

Magdeburg, im October 1829.

Rubachsche Buchhandlung.

Bei Herrn Anton in Halle und in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Acary de St. Charles, Lehrer bey dem Königl. lichen Cadetten-Corps in Potsdam, praktischer Unterricht, die Regeln des Geschlechts der französischen Wörter und die Ausnahmen davon sogleich, ohne Hülfe eines Dictionnairs, aufzufinden und zu erkennen. Ein sicherer Leitfaden für alle diejenigen, welche die französische Sprache schnell und gründlich erlernen wollen; gr. 8. gebunden 5 Sgr.

Bücher-Auction in Halle.

Den 2ten November d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z. werden die von dem zu Quedlinburg verstorbenen Superintendent J. H. Fritsch und mehreren Andern nachgelassene Bibliotheken, vorzügliche Bücher (fast 14,000 Bände) aus allen Wissenschaften, nebst mehreren Landkarten, astronomischen und andern Instrumenten,

in dem gewöhnlichen Auktionslocale auf dem großen Berlin sub Nr. 433 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Halle, im October 1829.

J. Fr. Lippert, Auktions-Commissarius.

Sonnabend am 24sten d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen bey der Schleuse zu Planena die bey den Arbeiten am Durchbruch der Saale daselbst im Gebrauch gewesenen Hölzer und Faschinen den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Halle, den 19. October 1829.

Der Bauinspector Schulze.

Auction. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Mobiliar-Nachlaß des hieselbst verstorbenen Aeltesters Johann Christoph Goldfreund, bestehend in goldenen und silbernen Münzen, Uhren, Gold- und Silberwerk, Porzellan, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Leinenzeug, Betten, Meubles, Hausgeräthe, Kleidungsstücken, Vorrath zum Gebrauch, Gemälden und Büchern, in termino

den 26sten dieses Monats und folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, in dem Schäfer'schen Hause sub Nr. 1142 in der Fleischer-gasse auf dem Neumarkt alhier, an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung in Courant, für jedes erstandene Stück, gerichtlich verkauft werden soll.

Halle, den 11. October 1829.

Vigore Commissionis.

Krüger, Königl. Landgerichts-Secretair.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das, der Wittwe des Kaufmanns Selig Jacob Friedländer, Rosette gebohrne Zacharias, gehörige, sub Nr. 938 am hiesigen Markte belegene, und nach Abzug der Lasten auf 3395 Thlr. 25 Sgr. gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör Schuldenhalber subhastiret, und

der 12te December c.

der 15te Februar 1830

der 19te April 1830

zu Vietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 9 Uhr an Gerichtsstelle vor dem genannten Deputato, Herrn Kammergerichts-Assessor Mülller, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenen Vietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht konstitirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Geschäfte sich bis zum letzten Vietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in soweit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 22. September 1829.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Gerlach.

Ich bin gesonnen, mein Haus an der Kuttelpforte Nr. 881 Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen; die näheren Bedingungen sind zu erfahren bey der Wittwe Kezer.

Es ist ein Pferd zu verkaufen vor dem obern Steintor bey dem Dekonom Kosch.

Ackerverpachtung.

Die verwittwete Frau Postpackmeister Schmidt, Johanne Friederike geb. Börtcher, ist Willens, ihre allhier auf der Pfännerhöhe neben dem breiten Raine belegenen 2 Acker Feld im Wege der öffentlichen Licitation auf 6 Jahre durch mich verpachten zu lassen.

Ich habe zu diesem Behufe einen Termin in meiner Schreibstube, große Steinstraße Nr. 161,

auf den 28sten d. M. Nachmittags 3 Uhr anberaumt, zu welchem ich Pachtliebhaber einlade.

Die Bedingungen können bey mir eingesehen werden. Halle, den 16. October 1829.

Der Justizcommissarius Wilke.

Veränderungshalber ist das Haus sub Nr. 1688 auf dem Steinwege, wobey sich ein Gärtchen und Einfahrt befindet, aus freyer Hand zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben.

Auch stehen daselbst Bienenstöcke zum Verkauf.

Zugleich werden diejenigen, welche Zahlungen an mich zu machen haben, erinnert, solche binnen 4 Wochen an mich zu entrichten, widrigenfalls ich sie gerichtlich be-
langen werde. Halle, den 20. October 1829.

Schönberger.

Ein Haus nahe am Markte, welches sich sehr gut zum Handel eignet, und 4 Stuben, 2 Küchen nebst Zubehör enthält, steht zum Verkauf. Hierauf Resireirende werden ersucht, sich an Hrn. Knopfmachermeister Lampe (in der Märkerstraße) zu wenden, welcher die Güte haben wird, das Nähere zu sagen.

Pferdeverkauf.

Vier noch brauchbare Zugpferde von mittlern Jahren, welche auch einspännig zu gebrauchen sind, stehen zu ganz angemessenen Preisen zu verkaufen.

Auch werden 2 egale, wo möglich braune, zum Kutschfuhrwerk sich passende, Pferde zu kaufen gesucht; wer dergleichen ablassen kann, beltebe es mir gefälligst anzuzeigen. Liebrecht in der Dachritzgasse.

Das Haus Nr. 1905 in Oberglauchä am Saalberge ist Erbtheilungshalber aus freyer Hand zu verkaufen, es enthält 5 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, ein Gartenhaus mit einer Stube, Kammer und gewölbten Keller, großen Hof und Garten, welcher zwey Acker Grabeland mit Obstbäumen enthält. Das Grundstück ist an einer guten Lage und grenzt an die Saale und Weingärten. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich im besagten Hause.

Pferdeverkauf. Sonnabends den 24. Octbr. 1829 Vormittags um 10 Uhr sollen im Hofe des Dekonomen Richter, am alten Markte Nr. 497, zwey hellbraune Kutsch- und Wagenpferde — Wallachen, resp. 6 und 7jährig — gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 28. Octbr. c. Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegten Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: goldne und silberne Taschenuhren, Silbermützen, Silberzeug, eine große eiserne Geldkassette, eine acht Tage gehende Wanduhr, Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 20. October 1829.

Holland.

Weinsenker von den edelsten Sorten, wo jetzt die Trauben noch hängen, kann ich noch viele um billigen Preis ablassen.

Ernst Lauffer,

Gastwirth zum schwarzen Adler vor dem Steinthor.

Gesuch. Ein Marqueur mit guten Attestaten versehen kann sogleich ein Unterkommen finden; das Nähere Leipziger Straße Nr. 317.

Bey Frau Weber in der Schmeerstraße Nr. 711 sind wieder gute Altlebensche Kohlräben so wie auch kleine Teltower Rübchen zu haben.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Dienstag und Freytag ist bey mir durch die gelbe Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück.

Liebrecht.

Den 26. und 27. October ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnkutscher Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Reisegelegenheit. Es ist jeden Dienstag und Freytag Gelegenheit nach Leipzig hin und zurück zu fahren bey Troitsch auf dem alten Markt im Dr. Weidemannschen Hause Nr. 495.

Den 27. October ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren, wobey ein Wagen zum Gepäc mitgegeben wird; ist stelle die billigsten Preise.

Vogel in der Rathhausgasse Nr. 231.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf, Trödel Nr. 792.

Sonnabend den 24. October giebt es zum Abendessen Carbonade mit Bratkartoffeln, Entenbraten mit märkischen Nübchen, auch Salat bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag den 25. October ist Musik und Tanz auf dem Strohhofo im goldnen Kreuz.

Sonntag den 25. October ist Klein-Kirmes in
Schlettau, wozu ergebenst einladet
der Gastwirth Schmidt.

Künftigen Sonntag, als den 25. October, soll im
Winter'schen Gasthose zu Neideburg ein Pfannkuchen-
fest mit Musik von den Bergsängern gehalten werden,
wozu ganz ergebenst einladet
der Marqueur Kühne,
im Auftrage sämtlicher Erben.

Ganz ergebenst zeige ich hierdurch an, daß auf kom-
menden Sonntag, als den 25. October, Gesellschaftstag
mit Musik und Tanz bey mir seyn soll, (so ist auch Mon-
tags Musik) wozu ergebenst einladet
der Gastwirth Weber in Diemitz.

Sonntag den 25. October ist bey mir Musik und
Tanzvergnügen, hierzu ladet ergebenst ein und bittet um
geneigten Zuspruch Wilhelm Koch auf der Lucke.

Kommenden Sonntag und Montag, als den 25. u.
26. October, soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz Kirmes
mit Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst ein-
ladet Siebigke.

Sonntag den 25. October ist im Gasthose zu Passen-
dorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu erge-
benst einladet S. Koppe.

Sonntag den 25ten October ist Pfannkuchenfest,
Abends Tanz bey Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 25. und 26. October,
wird im Gasthause zur Stadt Halle in Passendorf die
Nachkirmes mit Tanzmusik gefeyert, wozu ergebenst ein-
ladet Poppe.

Daß bey mir auf den Sonntag, als den 25. Octbr.
das Kirmesfest mit Musik und Tanz gefeyert werden soll,
zeige ich ganz ergebenst an. Um geneigten Zuspruch bit-
tet Sönnner und Freunde ganz ergebenst
der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld
in Trotha.